

Auf einen Blick

Termine	Aktuelle Termine siehe www.hs21.de/lean-construction
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossenes Hochschulstudium oder• Fachprüfung (Techniker, Meister) oder• Erfahrene Fachkraft
Teilnehmer	max. 15 Personen
Seminar-dauer	8 Präsenztage (ganztagig innerhalb von 13 Wochen)
Seminar-gebühr	5.600 € zzgl. MwSt. inkl. Seminarverpflegung und -unterlagen
Zertifikat	Zertifikat nach VDI 2553
Besonderheit	Anerkannte Fortbildung der Ingenieur-kammer Niedersachsen

In Zusammenarbeit mit



hochschule 21
Staatlich anerkannte
private Fachhochschule
Harburger Straße 6
21614 Buxtehude
Mail weiterbildung@hs21.de



www.hs21.de

genial. dual.

Weiterbildung zum Lean Construction Experten

Zertifiziert nach VDI 2553



Lean Construction als Wettbewerbsvorteil

Die Lean Management Philosophie ist eine Methode zur Optimierung von Arbeitsprozessen, zur Vermeidung von Verschwendung, Stillstandszeiten und Ressourcenverschwendung sowie zur Standardisierung, Stabilisierung und Beschleunigung von Abläufen.

Diese aus der Automobilindustrie stammende Arbeitsweise gewinnt derzeit im Bauwesen unter der Bezeichnung „Lean Construction“ stark an Bedeutung. Den normativen Rahmen hierfür bildet die Richtlinie VDI 2553 „Lean Construction“.

Auftraggeber, Planer und Auftragnehmer müssen in dieser Entwicklung in zunehmendem Maße über entsprechend qualifizierte und gemäß VDI 2553 zertifizierte Lean Construction Experten verfügen.

- Entwickeln Sie für sich oder Ihre Mitarbeitenden diese Expertise
- Optimieren Sie nachhaltig die Qualität in der Planung und Ausführung Ihrer Bauprojekte
- Optimieren Sie Ihre Prozesse und reduzieren Sie dabei Ihren Personal- und Logistikaufwand
- Steigern Sie gegenüber der Konkurrenz Ihren Marktwert durch diese Lean-Expertise

Ziele der Weiterbildung

In der zertifizierten Weiterbildung zum Lean Construction Experten lernen Sie von akkreditierten und praxiserprobten Referenten, wie Sie höhere Termin- und Planungssicherheit in Ihren Projekten erreichen können.

Sie sind in der Lage Lean Construction Methoden selbst einzuführen und erlangen entsprechende Methoden- und Moderationskompetenz. Sie können Termin- und Schnittstellen-Kollisionen reduzieren, Verbesserungspotenziale in Unternehmen und Prozessen erkennen und nutzen.

Sie beherrschen verschiedene Steuerungsmethoden, darunter auch die Letzte Planer Methode (LPM), die Methodik der Taktplanung und -steuerung und alle Lean Prozessanalysemethoden nach VDI 2553.

Zielgruppe

Insbesondere Mitarbeitende in

- der Projekt- und Bauleitung
- der Projektsteuerung
- der Bauüberwachung
- Architektur- und Ingenieurbüros
- Abteilungen der Baulogistik und Arbeitsvorbereitung
- planenden und ausführenden Abteilungen der Auftraggeber

Modul 1	Modul 2	Modul 3
Grundlagen Lean Construction, Projekt- und Prozessanalyse (3 Tage)	Organisation und Steuerung, Letzte-Planer-Methode, Taktplanung/Taktsteuerung (3 Tage)	Kontinuierliche Verbesserung, Lean Leadership, Strukturierte Problemlösung (2 Tage)
Grundlagen Lean Construction <ul style="list-style-type: none"> • Herkunft, Definition, Lean Prinzipien • Methoden und Werkzeuge • Das Toyota Produktionssystem in der Bauwirtschaft anwenden 	Lean Construction in der Planungsphase (LPH 1-7) <ul style="list-style-type: none"> • Harmonisierung von Planungsständen, verbesserte Schnittstellenkoordination • Scrum und Agile Planungsmethoden für komplexe Aufgabenstellungen 	KVP: Kontinuierliche Verbesserung <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Problemlösung • Lernmethoden • Plan-Do-Check-Act (PDCA) • Ideenmanagement
Projekt- und Prozessanalyse Methodentraining mit Theorie und Praxisübertragung zu Multimomentanalyse, Wertstromanalyse, Swimlane, Waste-Walk, Hands on Tooltime (HoTT) und weitere Prozessanalysemethoden	Letzte-Planer-Methode <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Einführung • Simulationsanwendung • Umsetzungsmöglichkeiten • Soft-/Hardwarelösungen • Die Rolle des Moderators im Kooperativen Baumanagement, Steuerung in der Ausführung 	Zusammenhänge und Synergien zwischen BIM und Lean Construction
Kooperative Vertragsmodelle <ul style="list-style-type: none"> • Integrierte Projektabwicklung (IPA) • Mehrparteienverträge 	Taktplanung und Taktsteuerungsmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Einführung • Losgrößenoptimierung • Optimierung der Baulogistik • Simulationsanwendung • Umsetzungsmöglichkeiten • Soft-/Hardwarelösungen 	Schriftliche Abschlussprüfung und Kolloquium, Übergabe Urkunden